

---

# 90 %

unserer Büroeinrichtungen und Verbrauchsmaterialien kaufen wir bei Unternehmen im Kanton Zug ein. Damit berücksichtigen wir das lokale Gewerbe und halten die Lieferwege kurz.

---

# 420'000

Franken betrug die Nettowertschöpfung pro Mitarbeiterin und Mitarbeiter im Jahr 2016. Die Zahl verdeutlicht, dass die Zuger Kantonalbank sehr effizient arbeitet und sich im zurzeit herausfordernden Marktumfeld erfolgreich positioniert.

---

# Rund 3'000

Aktionäre und Gäste besuchen jedes Jahr die Generalversammlung der Zuger Kantonalbank. Für die Anreise offerieren wir allen jeweils eine kostenlose Tageskarte für die öffentlichen Verkehrsmittel im Tarifverbund Zug.

# Nachhaltigkeitsbericht

Nachhaltiges und wirtschaftlich verantwortungsvolles Handeln ist für uns die Grundlage für eine dauerhaft erfolgreiche Geschäftstätigkeit. Es ist unser Anspruch, langfristigen Nutzen für unsere Anspruchsgruppen zu schaffen.

# Nachhaltigkeitsbericht

Die Zuger Kantonalbank ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Nachhaltiges Handeln bildet denn auch die Basis unserer Geschäftspolitik. Als verantwortungsbewusste Bank sind wir eine Geschäftspartnerin, die langfristigen Nutzen für ihre Anspruchsgruppen schafft und einen aktiven Beitrag zur Weiterentwicklung der Wohn- und Arbeitsregion Zug leistet.

## **Nachhaltig handeln und erfolgreich sein**

Für unsere Anspruchsgruppen sind wir eine verlässliche und integre Partnerin. Wir verfolgen hohe ethische Ansprüche, arbeiten effizient und schaffen langfristig Mehrwert – für unsere Kunden, Aktionäre, Mitarbeitenden und die Menschen im Lebensraum Zug. Wir sind überzeugt, dass unser Geschäftserfolg in unserem verantwortungsbewussten und respektvollen Handeln begründet liegt. Deshalb übernehmen wir ganz bewusst Verantwortung, nämlich

**für unsere Geschäftstätigkeit:** Unsere erste Verpflichtung gilt dem langfristigen wirtschaftlichen Erfolg der Bank. Dieser ist Voraussetzung, um dauerhaft Mehrwert schaffen zu können.

**für die Gesellschaft:** Wir engagieren uns seit Jahren in den Bereichen Kultur, Gesellschaft und Sport und tragen so zu einer vielfältigen und lebenswerten Wohn- und Arbeitsregion Zug bei.

**für unsere Mitarbeitenden:** Wir sind eine verlässliche und attraktive Arbeitgeberin. Wir fördern und fordern unsere Mitarbeitenden. Ihre Zufriedenheit ist zentral für unseren Geschäftserfolg.

**für die Umwelt:** Mit natürlichen Ressourcen gehen wir sorgsam und überlegt um. Wir setzen vermehrt auf erneuerbare Energien, um unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoss zu senken.

Unser 125-jähriges Bestehen ist für uns Anspruch und Pflicht, die Zukunft verantwortungsvoll und nachhaltig zu gestalten.

## Verantwortung für die Geschäftstätigkeit

### Unsere Nachhaltigkeitspolitik schafft Mehrwert

Die Wertschöpfungsrechnung ergänzt die klassische Finanzberichterstattung. Sie steigert die Transparenz der Rechnungslegung und illustriert die Leistungsfähigkeit, Wirtschaftlichkeit und Produktivität des Unternehmens sowie den geschaffenen Mehrwert für die Anspruchsgruppen und für das Unternehmen selbst.

In den vergangenen Jahren verbesserte die Zuger Kantonalbank die Nettowertschöpfung pro Mitarbeitenden kontinuierlich. Im Berichtsjahr sank die Wertschöpfung aufgrund von bereits abgerechneten Vorleistungen für unser 125-Jahr-Jubiläum im Jahr 2017 leicht um 1,1 Prozent auf 168,6 Mio. Franken. Diese Kontinuität verdeutlicht, dass wir effizient arbeiten und uns mit unserem Geschäftsmodell auch im zurzeit herausfordernden Marktumfeld erfolgreich positionieren.

### Entstehung der Wertschöpfung

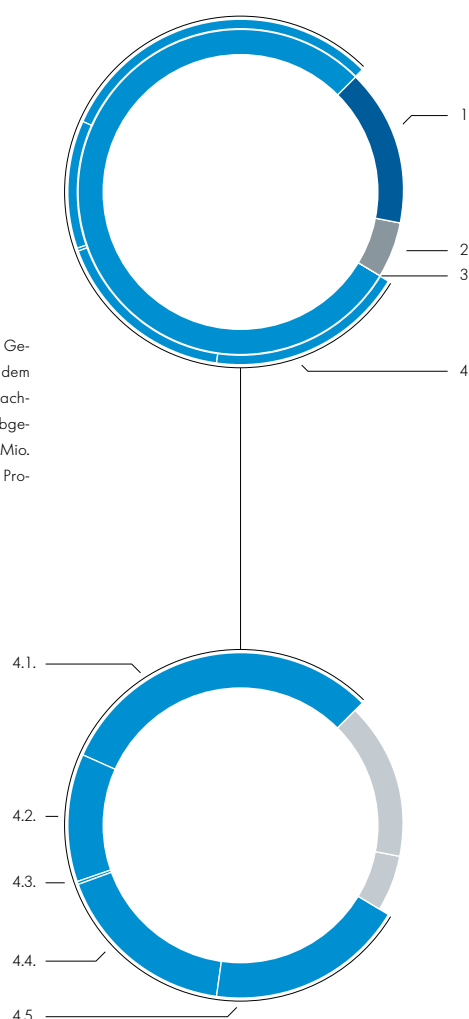
in 1'000 Franken (gerundet)	2016	2015
Unternehmensleistung inkl. Ausserordentlicher Erfolg	214'335	219'164
1 ■ Sachaufwand	-33'636	-31'855
2 ■ Abschreibungen	-11'964	-14'630
3 ■ Wertberichtigungen/Rückstellungen/Verluste	-111	-2'116
4 ■ <b>Wertschöpfung</b>	<b>168'624</b>	<b>170'563</b>

Auf der Einnahmenseite entspricht die Unternehmensleistung dem in der Erfolgsrechnung rapportierten Geschäftsertrag ohne die Veränderungen von ausfallbedingten Wertberichtigungen sowie ohne Verluste aus dem Zinsengeschäft, jedoch inkl. Ausserordentlicher Erfolg. Von dieser Bruttoleistung werden die Positionen Sachaufwand, Abschreibungen sowie Wertberichtigungen, Rückstellungen, Verluste gemäss Erfolgsrechnung abgezogen. Im Berichtsjahr generierte die Zuger Kantonalbank eine Nettowertschöpfung von rund 168,6 Mio. Franken. Im Jahresvergleich resultierte ein leichter Rückgang aufgrund von Sonderaufwendungen von 1,1 Prozent oder 1,9 Mio. Franken. Die Wertschöpfung je Mitarbeitenden betrug 420'000 Franken.

### Verwendung der Wertschöpfung

in %	2016	2015
4.1. Mitarbeitende	39,1	38,4
4.2. Privataktionäre	15,0	14,8
4.3. Gemeinnützige und kulturelle Organisationen	0,5	0,5
4.4. Öffentliche Hand	21,9	15,2
4.5. Stärkung der Reserven (Selbstfinanzierung)	23,6	31,2
Nettowertschöpfung pro Mitarbeitenden in 1'000 Franken	420	428
Ø Anzahl Mitarbeitende in Vollzeitstellen	402	399

Die Ausgabenseite illustriert in prozentualer Form, für welche Anspruchsgruppen die geschaffenen Werte eingesetzt wurden. 2016 ging mit 39,1 Prozent der grösste Anteil wiederum als Saläre und Vergütungen an die Mitarbeitenden. 15,0 Prozent wurden als Dividende an die Privataktionäre ausgeschüttet und 23,6 Prozent zur Stärkung der Eigenmittel verwendet. 0,5 Prozent flossen Zuger Vereinen und gemeinnützigen Organisationen zu. Unter Berücksichtigung der Dividende an den Kanton Zug, der Abgeltung der Staatsgarantie und der Steuern erhielt die öffentliche Hand insgesamt 21,9 Prozent des geschaffenen Wertes.



### Lokale Verankerung und langfristige Beziehungen sind zentral

Die Zuger Kantonalbank genießt bei ihren Anspruchsgruppen grosses Vertrauen und hohes Ansehen. Mit ihren Kunden und allen anderen Anspruchsgruppen will die Zuger Kantonalbank eine inspirierende Partnerschaft pflegen. Diese steht denn auch im Zentrum unserer Markenpositionierung. Die inspirierende Partnerschaft definieren wir über die Inhalte Interesse am Menschen, Zuger Vielfalt und Sicherheit. Die Zuger Kantonalbank ist nah bei ihren Kunden. Wir begleiten sie im Leben und interessieren uns für ihre Bedürfnisse, Wünsche und Werte. Daran richtet sich auch unser Bildkonzept aus, bei dem Kundinnen und Kunden für uns vor der Kamera stehen.

Zusammen mit der überdurchschnittlich robusten Eigenkapitalbasis bildet unser Renommee das solide Fundament für die weitere Entwicklung unserer Geschäftstätigkeit. Der im Berichtsjahr erarbeitete Verhaltenskodex beschreibt ergänzend die ethischen Grundwerte und professionellen Standards, die für Bankrat, Geschäftsleitung und Mitarbeitende verbindlich sind und unser Handeln leiten.

### Zuger Kantonalbank Aktie

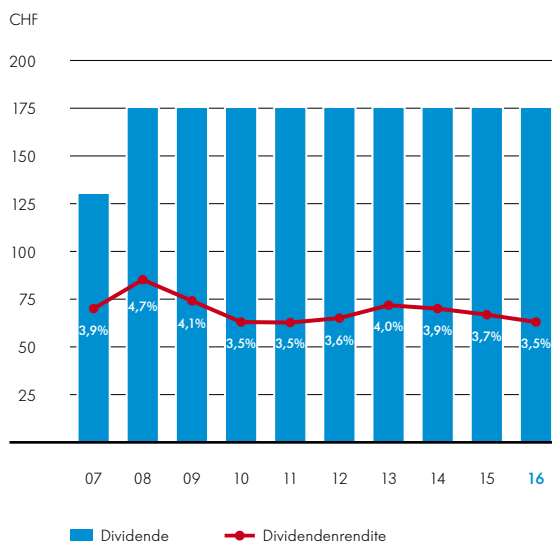
Der Kurs der Zuger Kantonalbank Aktie entwickelte sich im Berichtsjahr im Vergleich zum Schweizer Gesamtmarkt überdurchschnittlich. Während der Swiss Market Index (SMI) im Jahresverlauf 6,8 Prozent fiel, stiegen die Aktien der Zuger Kantonalbank um 6,1 Prozent auf 4'971 Franken per Jahresende. Unter Einbezug der Dividende resultierte für 2016 eine Gesamterendite von 9,9 Prozent.

Der 10-Jahres-Vergleich mit dem SMI zeigt, dass unsere Aktien langfristig eine attraktive Anlage sind. Auch die relative positive Performance zum Bankenindex spiegelt die solide Basis der Zuger Kantonalbank und die auf Nachhaltigkeit ausgelegte Geschäftspolitik. Unsere Aktien sind zur Hälfte im Besitz des Kantons Zug und zur Hälfte in den Händen von rund 10'000 Privataktionären, hauptsächlich aus dem Kanton Zug.

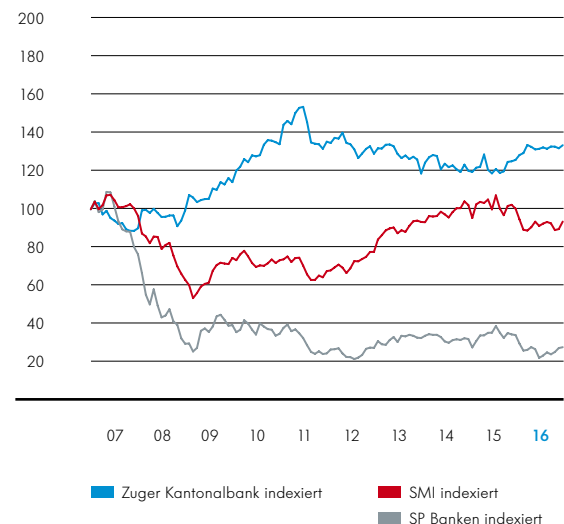
### Ausschüttungspolitik bleibt aktionärsfreundlich

Die Zuger Kantonalbank verfolgt eine im Branchenvergleich grosszügige Ausschüttungspolitik. In den vergangenen zehn Jahren haben wir unser Eigenkapital um 33,0 Prozent auf 1'208 Mio. Franken gesteigert. Im selben Zeitraum wurden rund 516 Mio. Franken an unsere Aktionäre ausgeschüttet. Für das Geschäftsjahr 2016 wird der Generalversammlung vom 29. April 2017 eine Ausschüttung von unverändert 175 Franken pro Aktie in Form einer Dividende beantragt. Gemessen am Schlusskurs per 31.12.2016 resultiert daraus eine Dividendenrendite von 3,5 Prozent. Die Zuger Kantonalbank schüttet damit 82,0 Prozent des Gewinns an ihre Aktionäre aus.

Ausschüttung und Dividendenrendite



Kurs der Zuger Kantonalbank Aktie im Vergleich zum SP Banken und SMI



## Verantwortung für die Gesellschaft

### Volkswirtschaftliche Verantwortung bewusst wahrnehmen

Gemeinwesen und Bevölkerung der Wirtschaftsregion Zug profitieren von unseren Aktivitäten in verschiedener Hinsicht: So ist die Zuger Kantonalbank eine bedeutende Steuerzahlerin und zählt zu den zehn grössten Arbeitgeberinnen im Kanton. Insgesamt beschäftigt die Zuger Kantonalbank 452 Mitarbeitende. Im Berichtsjahr zahlten wir mehr als 53,8 Mio. Franken an Löhnen und Vergütungen, die wiederum als Einkommen versteuert werden – ein Grossteil davon in der Region Zug.

Der Kanton Zug profitiert zudem als Aktionär und durch die Abgeltung der Staatsgarantie. Mit einem gesetzlichen Kapitalanteil von 50 Prozent und einem freien Kapitalanteil von 0,1 Prozent geht über die Hälfte aller Dividendenausschüttungen an den Kanton – für 2016 waren dies 25,3 Mio. Franken. Hinzu kam die Abgeltung der Staatsgarantie in Form einer Sonderdividende von 10 Prozent auf den gesetzlichen Anteil oder 2,5 Mio. Franken.

### Wohn- und Wirtschaftsregion Zug gezielt unterstützen

Als Zuger Kantonalbank sind wir mitverantwortlich für die Entwicklung der Wohn- und Arbeitsregion, in der wir tätig sind. Deshalb arbeiten, wachsen und entwickeln wir uns in und zusammen mit ihr. Wir wollen der Wirtschaftsregion Zug und ihrer Bevölkerung einen Teil der Wertschöpfung zurückgeben, indem wir gemeinnützige und kulturelle Organisationen unterstützen. Im Berichtsjahr sprachen wir Beiträge von rund 800'000 Franken. Beim Vergabungsprogramm der Zuger Kantonalbank steht der gemeinnützige Gedanke im Vordergrund; wir erwarten keine Gegenleistungen.

Die nachfolgend aufgeführten Projekte stehen stellvertretend für unser Engagement bei über 700 gemeinnützigen Institutionen und in der Freiwilligenarbeit im Kanton Zug.

#### Sport: Kantonaler Jugitag in Rotkreuz

Zusammen mit mehr als 200 freiwilligen Helfern organisierte der Turn- und Sportverein Rotkreuz den kantonalen Jugitag 2016. Rund 900 Kinder und Jugendliche massen sich dabei in verschiedenen Sportdisziplinen. Dabei wurden auch die schnellsten Zuger «Meitli» und «Buebe» erkoren. Die Zuger Kantonalbank unterstützt diesen Jugendsporttag seit vielen Jahren.

#### Kultur: 20 Jahre Kulturzentrum Galvanik

Die Galvanik feierte über den Jahresauftakt 2016 ihr 20-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsfestival. Viele Top Acts aus den vergangenen 20 Jahren sowie aktuelle Künstler und Bands aus der Region traten auf. Mit unserem Engagement am Jubiläumsfestival setzten wir uns für eine lebendige und aktive Zuger Jugendkultur ein.

#### Ökologie: Flösserfest auf dem Ägerisee

Das Flössen auf dem Ägerisee ist eine alte Tradition. Alle vier bis fünf Jahre organisieren die Korporationen Unterägeri und Oberägeri ein Flösserfest. Dabei wird Holz aus dem Bergwald, der an kein Strassennetz angeschlossen ist, übers Wasser abtransportiert. Diese schweizweit einmalige Flossüberfahrt wurde im Juni 2016 mit einem Fest für die ganze Bevölkerung gefeiert.

#### Gesellschaft: Kantonaler Seniorenverband

Der Kantonale Seniorenverband Zug vertritt Seniorinnen und Senioren in vielen Belangen der Alterspolitik und organisiert Informationsveranstaltungen. Die unzähligen ehrenamtlichen Stunden, die der Verband und seine Mitglieder leisten, verdienen unsere Anerkennung.

## «Nachhaltiges Handeln bildet die Basis unserer auf langfristigen Erfolg ausgerichteten Geschäftspolitik.»

Theodor Keiser, Mitglied der Geschäftsleitung

### Sponsoring-Engagements, die Lebensfreude vermitteln

Mit unseren Sponsoring-Engagements schaffen wir Mehrwert und Erlebnisse für unsere Kunden, Mitarbeitenden und die breite Öffentlichkeit. Dazu zählen etwa unsere langjährigen Sponsoring-Partnerschaften mit dem EVZ, der Theater- und Musikgesellschaft Zug sowie der Schifffahrtsgesellschaft Zug. Weiter unterstützten wir im Berichtsjahr das Innerschweizer Gesangsfest «eifach singe» in Cham. Über 120 Chöre mit rund 4'000 Sängerinnen und Sängern begeisterten am Festwochenende im Juni mit ihrer vielfältigen Vokalmusik Gross und Klein.

Gemeinsam mit den 23 weiteren Kantonalkassen engagiert sich die Zuger Kantonalkasse zugunsten der Finanzkompetenz von Jugendlichen. Mit FinanceMission steht neu ein auf die Lehrpläne abgestimmtes, lehrreiches und spielerisches Angebot für den Schulunterricht zur Verfügung.

2019 findet das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest in Zug statt. Als Bank der Zugerinnen und Zuger freuen wir uns, an diesem grössten Sportfest der Schweiz als Königspartnerin mitzuwirken. Ein entsprechender Vertrag konnte 2016 unterzeichnet werden. Das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest passt ideal zur Marke Kantonalkasse und soll ein unvergessliches Erlebnis für alle Festbesucher werden.

## Verantwortung für die Mitarbeitenden

### Eine ausgewogene Lebensgestaltung ermöglichen

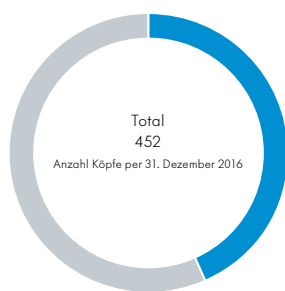
Die Anstellungsbedingungen der Zuger Kantonalkasse sind zeitgemäss und bieten Raum für eine ausgewogene Gestaltung der Work-Life-Balance. Die Bank misst jährlich anlässlich des persönlichen Jahresendgesprächs die Zufriedenheit der Mitarbeitenden und das Arbeitsklima. Die Auswertung im Berichtsjahr bestätigt, dass die Mehrheit der Mitarbeitenden mit dem Arbeitsumfeld und dem Aufgabenbereich zufrieden bis sehr zufrieden ist. Die hohe Zufriedenheit spiegelt sich unter anderem auch in einer im Branchenvergleich tiefen Absenzenquote.

Unsere Mitarbeitenden profitieren neben einer marktgerechten Gesamtvergütung auch von attraktiven Personalnebenleistungen. Dazu gehören überobligatorischer Mutter- und Vaterschaftsurlaub, Adoptionsurlaub, freiwillige Kinder- und Familienzulage oder die Möglichkeit, bis zu 10 Ferientage im Kalenderjahr zu kaufen. Im Krankheitsfall übernimmt die Zuger Kantonalkasse die Lohnfortzahlung für die ersten 90 Tage. Anschliessend kommt die Krankentaggeldversicherung für die maximale Zeitspanne von 730 Tagen, abzüglich der erwähnten 90 Tage, auf. Sämtliche Büroarbeitsplätze sind ergonomisch nach den neusten Standards ausgerüstet, unter anderem mit Stehpulten.

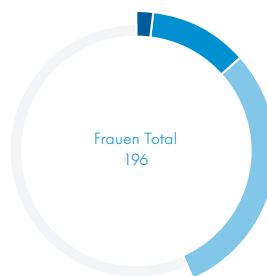
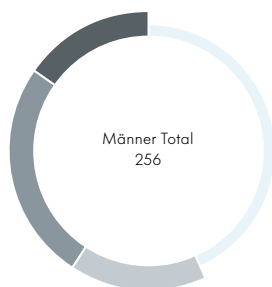
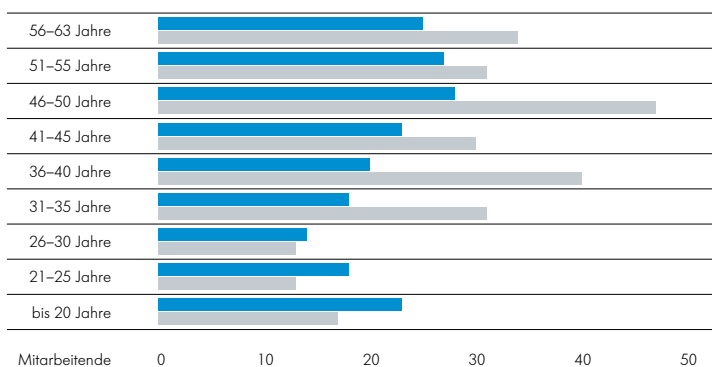
### Mitarbeitende fördern und fordern

Die Zuger Kantonalkasse zählt zu den zehn grössten Arbeitgeberinnen im Kanton Zug. Als Finanzdienstleisterin nehmen wir eine führende Rolle in der Wirtschaftsregion Zug ein. Im aktuellen Marktumfeld, geprägt durch Veränderung und Dynamik, sind wir darauf angewiesen, dass sich unsere Mitarbeitenden kontinuierlich weiterentwickeln. Ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung ist uns deshalb sehr wichtig. Wir fördern und fordern unsere Mitarbeitenden und schaffen Raum für unternehmerisches Denken und Handeln. Für interne und externe Schulungen stellte die Zuger Kantonalkasse im Berichtsjahr 1 Mio. Franken zur Verfügung.

## Personalbestand



■ Männer ■ Frauen



**Männer**  
■ Mitarbeiter ■ Kader ■ Direktion

**Frauen**  
■ Mitarbeiterinnen ■ Kader ■ Direktion

### Fachwissen und Persönlichkeit gezielt schulen

2016 beschäftigte die Zuger Kantonalbank insgesamt 27 Lernende und Praktikanten. Alle unsere Lernenden im Abschlussjahr bestanden im Juli das Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfung) erfolgreich. Unsere Berufsbildnerinnen und Berufsbildner werden neu nach den Richtlinien der Schweizerischen Bankiervereinigung zertifiziert.

Mit dem jährlichen Talent Development Process identifizierten wir Mitarbeitende für höhere Kader- oder Direktionsfunktionen. Im Berichtsjahr wurden erstmals auch junge Nachwuchskräfte ab 21 Jahren berücksichtigt. Das Förderprogramm umfasst interne und externe Weiterbildungen und die Übernahme zusätzlicher Aufgabengebiete.

### Kundenberater auf offizielle Zertifizierung vorbereiten

Wir beraten unsere Kunden kompetent und ganzheitlich. Damit unsere 180 Mitarbeitenden in der Kundenberatung immer den aktuellen, stets steigenden Anforderungen entsprechen, investieren wir in deren Beratungskompetenz. Alle Kundenberaterinnen und Kundenberater werden im Jahr 2017 eine offizielle Zertifizierung nach internationalem Standard und gemäss den Vorgaben der Swiss Association for Quality erlangen. Dieses Zertifikat bescheinigt umfassendes Fachwissen, eine hohe Beratungskompetenz und Sachkenntnis der Regularien nach höchsten Standards.



## «Wir legen Wert auf eine ausgewogene Altersstruktur und unterstützen eine stete Weiterbildung der Mitarbeitenden.»

Pascal Niquille, Präsident der Geschäftsleitung

### Zum Wissensaustausch motivieren

Die Zuger Kantonalbank legt Wert auf eine ausgewogene Altersstruktur und unterstützt den Dialog und Wissensaustausch zwischen ihren Mitarbeitenden. So fördert das 2014 eingeführte Mentoring-Programm den Austausch und Wissenstransfer zwischen jüngeren und erfahrenen Berufsleuten.

Mitarbeitende ab 52 Jahren konnten erneut eine Standortbestimmung vornehmen. Die Erfahrungen aus diesem Senior-Professionals-Programm brachten wir zudem in die vom Kanton Zug lancierte Sensibilisierungskampagne «Alter hat Potenzial» ein, indem Vertreter der Bank in Workshops aktiv mitwirkten.

### Bank und Mitarbeitende engagieren sich

Viele Mitarbeitende der Zuger Kantonalbank setzen sich in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl ein. Oftmals übernehmen sie in Vereinen und Organisationen ehrenamtliche Funktionen und bringen ihr Fachwissen ein. Im Zentrum stehen vor allem der Spass am Austausch mit Gleichgesinnten und der Wunsch, miteinander etwas zu bewegen.

Am Nationalen Zukunftstag ermöglichen wir Kindern, einen Einblick in den Arbeitsalltag ihrer Eltern und Verwandten zu erhalten und das Bankgeschäft kennenzulernen. Im Berichtsjahr durften wir 22 Mädchen und Buben bei uns begrüßen.

Die unternehmenseigene Sportgruppe, zu der über 400 Mitarbeitende und Pensionierte zählen, organisiert sportliche Aktivitäten und den geselligen Austausch. Das bereits breit gefächerte Angebot wurde 2016 mit Laufveranstaltungen und Schnuppersegeln erweitert.

Zudem fördert die Bank den Austausch unter Pensionierten, indem sie regelmässige Treffen und Ausflüge finanziell mitunterstützt.

## Verantwortung für die Umwelt

### Kleine Beiträge machen einen Unterschied

Die Zuger Kantonalbank pflegt einen sorgsam Umgang mit natürlichen Ressourcen. Wir sind bestrebt, täglich einen positiven Beitrag für die Umwelt zu leisten. So arbeiten wir daran, den Energie- und Materialverbrauch sowie unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoss langfristig zu senken.

### Energie- und Wasserverbrauch

	01.10.2015 – 30.09.2016		01.10.2014 – 30.09.2015	
	Totalverbrauch	Verbrauch/MA Vollzeitstellen effektiv: 401	Totalverbrauch	Verbrauch/MA Vollzeitstellen effektiv: 402
Strom	1'895'507 kWh	4'727 kWh	2'022'969 kWh	5'032 kWh
Fernwärme/Erdgas	339'677 kWh	847 kWh	117'255 kWh	292 kWh
Heizöl	79'099 Liter	197 Liter	69'568 Liter	173 Liter
Wasser	7'861 m <sup>3</sup>	20 m <sup>3</sup>	7'119 m <sup>3</sup>	18 m <sup>3</sup>

Der Energie- und Wasserverbrauch bezieht sich auf alle selbstgenutzten Gebäude und Räumlichkeiten. Die Verbrauchswerte bewegen sich im Durchschnitt der letzten Jahre. Beim Verbrauch von Fernwärme/Erdgas ist in der Berichtsperiode erstmals das Gebäude am Postplatz enthalten. Die Bank bezieht ihren Strom zu 100 Prozent aus Schweizer Wasserkraft.

### Umweltschonend beschaffen und entsorgen

Büroeinrichtungen und Verbrauchsmaterial kaufen wir zu 90 Prozent bei Unternehmen im Kanton Zug ein. Damit berücksichtigen wir das lokale Gewerbe und halten die Lieferwege kurz. Bei der Anschaffung technischer Einrichtungen werden Geräte mit tiefem Energieverbrauch bevorzugt. Für Drucksachen und Versände setzen wir ausschliesslich auf chlorfrei gebleichtes Papier und Couverts mit dem FSC-Gütesiegel. An den verschiedenen Druckinseln werden Mitarbeitende auf Spartipps aufmerksam gemacht, um den Verbrauch von Kopierpapier und Druckertoner zu reduzieren. Alle Drucksachen werden klimaneutral gedruckt.

An sogenannten Recycling-Bancomaten sind neben Auszahlungen auch Einzahlungen möglich. Sie müssen deshalb weniger oft gefüllt werden. Die Geldtransporte reduzieren sich dadurch um mehr als die Hälfte. Gleichzeitig werden die Betriebskosten gesenkt. Bei der Beleuchtung setzen wir möglichst auf energiesparende LED-Leuchten. Mit dem Bezug des Gebäudes am Postplatz konnte dieser Anteil auf 75 Prozent gesteigert werden. Bei Neuinstallationen und Ersatz setzen wir konsequent auf die LED-Technologie.

Abfälle werden möglichst getrennt entsorgt. Dazu stehen in allen Büroräumlichkeiten Sammelbehälter zur Verfügung. 2016 wurden 27'550 kg Akten gesammelt und entsorgt. Zudem wurden 26'705 kg Altpapier und -karton rezykliert. Dies ergibt einen Durchschnitt von 67 kg pro Mitarbeitenden (Vollzeitstellen). Ebenfalls gesammelt und den geeigneten Recyclingstellen zugeführt wurden 8'580 kg übrige Abfälle. Der markante Anstieg liegt im Umzug von 180 Arbeitsplätzen vom Sitz Bahnhof ins neue Gebäude am Postplatz begründet.

### E-Mobilität und öffentliche Verkehrsmittel einsetzen

Die Zuger Kantonalbank setzt auf umweltschonende Verkehrsmittel. So stehen den Mitarbeitenden für den Transfer zwischen den Standorten E-Bikes zur Verfügung. Neu verfügen wir in unserem Fahrzeug-Pool auch über vier Elektroautos und die entsprechenden Ladestationen. An der Generalversammlung 2016 nahmen rund 3'000 Aktionäre und Gäste teil. Für die Anreise offeriert die Zuger Kantonalbank ihnen jeweils eine kostenlose Tageskarte für die öffentlichen Verkehrsmittel im Tarifverbund Zug.

### Gebäude am Postplatz nutzt natürliche Ressourcen

Nach einer Umbauzeit von fast vier Jahren kehrte die Zuger Kantonalbank Ende Juni 2016 in das Gebäude am Postplatz zurück. Hauptenergielieferant für das Heizen und Kühlen in diesem denkmalgeschützten Haus ist der Zugersee. Nur für die Abdeckung von Spitzenleistungen werden ergänzend Gas und Elektrizität eingesetzt. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoss reduziert sich durch diese Technik um 170 Tonnen pro Jahr.

### Erneuerbare Energiequellen im Kanton Zug ausbauen

Die Zuger Kantonalbank ist überzeugt, dass sich gemeinsam viel bewegen lässt. Deshalb unterstützen wir verschiedene Projekte zur Förderung von erneuerbaren Energiequellen. Dazu zählen beispielsweise das Biomasse-Heizkraftwerk in Hünenberg und die Ägerital Energie Genossenschaft. Letztere nahm 2016 im Ägerital und in Menzingen bereits die achte Photovoltaikanlage in Betrieb. Das gemeinsam mit den Wasserwerken Zug initiierte Förderprogramm zur Finanzierung privater Solarkollektoranlagen wurde im Berichtsjahr ebenfalls fortgeführt.